



WEB Windenergie AG
Konzern

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2024
01.01. – 31.03.2024



Kennzahlen Jän-März 2024 vs. Jän-März 2023

	Jän-März 2024	Jän-März 2023	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	50.611,7	59.568,6	-15%
EBITDA	30.276,0	38.983,6	-22%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	19.455,2	27.580,9	-29%
EBIT Marge	38,44%	46,30%	-
Ergebnis vor Steuern	16.360,5	24.695,3	-34%
Ergebnis je Aktie in EUR	3,5	5,5	-36%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	29.943,9	30.975,2	-3%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-10.182,1	-25.952,8	-61%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	704,6	22.489,5	-97%
Liquide Mittel am Ende der Periode	95.766,0	87.023,1	10%
Eigenkapital	253.585,2	225.185,6	13%
Langfristige Schulden	533.764,8	452.858,5	18%

Umsatzentwicklung

	Jän-März 2024	Jän-März 2023	Delta in %
TEUR			
Österreich	27.653,0	33.346,2	-17%
Deutschland	5.868,6	8.130,8	-28%
Frankreich	8.084,3	7.893,5	2%
Kanada	4.498,8	4.160,4	8%
Italien	1.939,9	3.063,7	-37%
USA	1.727,5	1.846,0	-6%
Tschechische Republik	839,7	1.128,0	-26%
Gesamt	50.611,7	59.568,6	-15%

Highlights der Geschäftsentwicklung

- **Umsatz- und Ertragsentwicklung**

- Der Jänner 2024 war nicht nur der windstromstärkste in der Geschichte der W.E.B, sondern brach auch österreichische Rekorde. Zu 20,7 % konnte die gesamtösterreichische Windstromproduktion den heimischen Strombedarf decken. Grund für die stürmische Zeit war unter anderem der Jetstream, der viele Tage direkt über Mitteleuropa verlief. Die Kraftwerke in Österreich, Deutschland, Frankreich und der Tschechischen Republik schnitten deutlich positiv ab. Weniger Schwung in den Luftmassen gab es in Italien, Kanada und in den USA. Dort blieben die Ergebnisse unter den Erwartungen. Ein sonniger Jänner bescherte der PV-Sparte in Österreich, der Tschechischen Republik und Italien positive Produktionsergebnisse. Der Februar übertraf in Sachen Temperatur alles Bisherige. Er lag im Tiefland um unglaubliche 5,5 Grad über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020. Aus Windperspektive war der Februar auch äußerst aktiv. Oft erreichte die atlantische Frontalzone Mitteleuropa und brachte gute Windbedingungen mit sich. Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, die Tschechische Republik und Kanada lagen allesamt deutlich über Plan – einzig in den USA herrschte ruhigeres Wetter. Dort blieb die Produktion unter dem Soll. In der PV-Sparte schlossen Österreich und Italien positiv ab. Trüber verlief das Wetter in Deutschland, der Tschechischen Republik und in den USA, wo das Planziel außer Reichweite blieb. Ebenso der März übertraf in Sachen Temperatur alle bisherigen Aufzeichnungen – im Tiefland lag er um 3,4 Grad über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020, was einen neuen Temperaturrekord für März zur Folge hatte. Die Windstromproduktion verlief im März aufgrund von föhnigen Südwestströmungen überplanmäßig. Die PV-Sparte konnte in Österreich, Italien und der Tschechischen Republik positiv abschließen. In Deutschland und den USA verlief das Wetter bedeckter, wodurch das Planziel nicht erreicht werden konnte.

Die Entwicklung des Ergebnisses der W.E.B hängt maßgeblich von der Stromerzeugung durch unsere Kraftwerke ab, die vorrangig vom Windaufkommen in den Standortregionen bestimmt wird. Da wir einen Teil unseres produzierten Stroms am freien Markt verkaufen, zeigt sich jede Änderung der Marktpreise, sowohl Erhöhung als auch Reduktion, in den Ergebnissen.

- **Neue Kraftwerke**

- In Österreich konnte im Jänner 2024 das Repowering-Projekt in Gols in Betrieb genommen werden. Hier wurden die bestehenden Anlagen durch moderne Vestas V150 Windräder ersetzt. Dadurch konnte die Gesamtkapazität von 6 MW auf 11,2 MW gesteigert werden.
- Die Bauarbeiten für die Modernisierung, dem Repowering, des Windparks Sigleß wurden vorangetrieben. Hier werden die seit 18 Jahren bestehenden Anlagen gemeinsam mit der EVN durch vier neue Windkraftanlagen ersetzt. Die Inbetriebnahme ist im zweiten Quartal 2024 geplant.
- In Italien schreiten die Bauarbeiten zu unseren Windparks in Ariano und Apricena voran. Die geplanten Inbetriebnahmen des Windparks Apricena mit einer installierten Leistung von 12 MW und unseres bisher größten Windparks, Windpark Ariano, mit einer installierten Leistung von 84 MW, sind im zweiten Quartal 2024.
- Das Repoweringprojekt des Windparks Kuhs, Deutschland, ist so weit abgeschlossen. Die Inbetriebnahme des Parks mit einer Gesamtleistung von 16,8 MW soll im zweiten Quartal 2024 erfolgen.

Zwischenabschluss zum 31.03.2024 nach IFRS

Konzernbilanz

31.03.2024 31.12.2023

TEUR		
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	39.937,5	39.661,7
Sachanlagen	674.093,4	661.813,3
Anteile an nach der Equity Methode bilanzierter Unternehmen	6.261,8	6.178,6
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	27.694,2	26.863,0
Aktive latente Steuern	1.549,6	1.974,0
Langfristige Vermögenswerte	749.536,6	736.490,7
Vorräte	7.606,7	7.673,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.100,4	32.849,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	19.494,1	26.372,0
Forderungen aus Ertragsteuern	1.427,9	1.559,3
Liquide Mittel	95.766,0	75.182,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	2.471,4
Kurzfristige Vermögenswerte	146.395,1	146.108,0
Summe Vermögenswerte	895.931,7	882.598,7
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	31.729,8	31.729,8
Kapitalrücklagen	45.286,6	45.286,6
Hybridkapital	14.345,7	14.345,7
Sonstige Rücklagen	3.144,8	1.911,1
Gewinnrücklagen	147.401,7	135.977,9
Anteil der Aktionär:innen der WEB Windenergie AG	241.908,7	229.251,2
Nicht beherrschende Anteile	11.676,5	11.215,5
Eigenkapital	253.585,2	240.466,6
Finanzverbindlichkeiten	448.333,8	441.993,0
Anleihen	40.868,6	40.847,9
Passive latente Steuern	27.816,8	24.154,4
Rückstellungen	14.145,8	14.006,5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.599,8	2.783,9
Langfristige Schulden	533.764,8	523.785,8
Finanzverbindlichkeiten	43.514,6	44.127,4
Anleihen	8.072,2	7.575,7
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13.390,0	15.449,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	43.604,9	51.175,8
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	18,4
Kurzfristige Schulden	108.581,8	118.346,3
Summe Schulden	642.346,6	642.132,1
Summe Eigenkapital und Schulden	895.931,7	882.598,7
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie (EUR)	71,7	67,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jän-März 2024	Jän-März 2023
TEUR		
Umsatzerlöse	50.611,7	59.568,6
Sonstige betriebliche Erträge	2.179,3	590,1
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-6.417,6	-5.829,2
Personalaufwand	-7.529,2	-4.290,0
Abschreibungen und Wertminderungen	-10.820,8	-11.402,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.568,1	-11.055,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	19.455,2	27.580,9
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen	503,1	472,0
Zinserträge	419,2	383,8
Zinsaufwendungen	-3.637,0	-3.420,3
Sonstiges Finanzergebnis	-380,0	-321,0
Finanzergebnis	-3.094,7	-2.885,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.360,5	24.695,3
Ertragsteuern	-4.256,8	-6.421,6
Ergebnis nach Ertragsteuern	12.103,7	18.273,7
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalinhaber:innen	177,8	227,3
davon nicht beherrschende Anteile	679,9	562,6
davon Anteile der Aktionär:innen der WEB Windenergie AG	11.246,0	17.483,9
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert ist gleich unverwässert)	3,5	5,5

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Jän-März 2024	Jän-März 2023
TEUR		
Ergebnis nach Ertragsteuern	12.103,7	18.273,7
Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn- und Verlust-Rechnung umgegliedert werden		
Veränderungen aus Währungsumrechnung	559,7	-740,0
Marktwertänderungen Cashflow Hedges	1.031,3	-1.249,2
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-280,4	337,7
Summe sonstiges Ergebnis	1.310,7	-1.651,5
Gesamtergebnis nach Steuern	13.414,4	16.622,2
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalinhaber:innen	177,8	227,3
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Anteile	756,9	322,0
davon Gesamtergebnis der Aktionär:innen der WEB Windenergie AG	12.479,7	16.072,9

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-März 2024	Jän-März 2023
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.360,5	24.695,3
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	10.820,8	11.402,7
+ Zinssaldo	3.217,7	3.036,5
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-21,9	-472,0
- Dividenden/Ausschüttungen	-481,2	0,0
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-19,2	-12,0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	398,3	146,5
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	2,7	-10,9
+/- Sonstige unbare Veränderungen	-211,3	16,8
- Entkonsolidierung	-985,9	0,0
Cashflow aus dem Ergebnis	29.080,6	38.803,0
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.786,0	-5.431,4
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	46,4	18,5
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	6.924,3	774,4
+ Zunahme/- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-14.530,4	-1.239,9
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.363,0	-1.949,4
Cashflow aus dem operativen Bereich	29.943,9	30.975,2
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	10,7	6,6
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	200,9	0,0
+ Zinseinzahlungen	430,2	377,2
+ Zunahme/-Abnahme der Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	-8,0	-22,2
+ Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	3.347,7	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14.600,2	-26.073,0
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-44,6	-241,5
+ Erhaltene Dividenden	481,2	0,0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-10.182,1	-25.952,8
- Dividenden/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter:innen	-295,9	-565,7
- Zinszahlungen	-3.212,7	-4.871,8
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	12.945,5	12.950,9
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-7.953,6	-10.474,9
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-778,8	-603,9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen	0,0	26.055,0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	704,6	22.489,5
Cashflow gesamt	20.466,4	27.512,0
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	75.182,0	59.586,4
Währungsdifferenzen	117,6	-75,3
Cashflow gesamt	20.466,4	27.512,0
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	95.766,0	87.023,1

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Sonstige Rücklagen					Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionär:innen der WEB Windenergie AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR									
Stand am 01.01.2024	31.729,8	45.286,6	14.345,7	2.458,4	-547,3	135.977,9	229.251,2	11.215,5	240.466,6
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Veränderungen aus Währungsumrechnungen					482,7		482,7	77,0	559,7
Marktwertänderungen Cashflow Hedges				751,0			751,0		751,0
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern				751,0	482,7		1.233,7	77,0	1.310,7
Ergebnis nach Ertragsteuern						11.423,8	11.423,8	679,9	12.103,7
Gesamtergebnis der Periode				751,0	482,7	11.423,8	12.657,5	756,9	13.414,4
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter:innen								-295,9	-295,9
Stand am 31.03.2024	31.729,8	45.286,6	14.345,7	3.209,4	-64,6	147.401,7	241.908,7	11.676,5	253.585,2

	Sonstige Rücklagen					Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionär:innen der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR									
Stand am 01.01.2023	31.729,8	45.286,6	18.022,4	6.453,6	598,4	94.558,9	196.649,7	12.479,4	209.129,1
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Veränderungen aus Währungsumrechnungen					-499,4		-499,4	-240,6	-740,0
Marktwertänderungen Cashflow Hedges				-911,5			-911,5		-911,5
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern				-911,5	-499,4		-1.410,9	-240,6	-1.651,5
Ergebnis nach Ertragsteuern						17.711,2	17.711,2	562,6	18.273,7
Gesamtergebnis der Periode				-911,5	-499,4	17.711,2	16.300,2	322,0	16.622,2
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter:innen								-565,7	-565,7
Stand am 31.03.2023	31.729,8	45.286,6	18.022,4	5.542,1	99,0	112.270,0	212.950,0	12.235,6	225.185,6

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), ist das Mutterunternehmen der W.E.B Gruppe und eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft. Wir beschäftigen uns mit der Projektentwicklung und dem Betrieb von Kraftwerken auf Basis Erneuerbarer Energien. Dazu zählen Projekte und Anlagen in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Insgesamt ist die W.E.B in acht Ländern in Europa und Nordamerika aktiv: in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, der Tschechischen Republik und der Slowakei sowie in Kanada und den USA. In diesen Ländern haben wir lokal Teams installiert, die sich primär mit der Entwicklung neuer Projekte bzw. der Akquisition von Projekten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien beschäftigen. Der Betrieb der Kraftwerke in allen Ländern wird zentral von Österreich aus koordiniert. Der Vertrieb des erzeugten Stroms erfolgt hauptsächlich indirekt (über Stromhändler, Stromversorger und – bei gegebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Grünstrom – über nationale Abwicklungsstellen), aber auch direkt an Business- und Privatkund:innen.

Die internationale Ausrichtung und die technologische Streuung unserer Projekte bilden die Basis, um die Herausforderungen einer nachhaltigen, dezentralen Versorgung mit Erneuerbarer Energie erfolgreich zu meistern.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 31.03.2024 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2023 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard	Titel des Standards/der Interpretation	Pflicht zur Anwendung	Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss
IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	01.01.2024	Keine wesentlichen Änderungen
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten	01.01.2024	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 1	Darstellung des Abschlusses	01.01.2024	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	01.01.2024	Keine wesentlichen Änderungen

Die Erstellung eines Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die berichteten Werte beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die bei den Schätzungen angewandten Ermessensentscheidungen entsprechen jenen vom Konzernabschluss zum 31.12.2023.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2023, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

Aus der Anwendung der Änderungen zu IFRS 7, IFRS 16, IAS 1 sowie IAS 7 gibt es keine wesentlichen Änderungen in unserem Konzern-Zwischenabschluss.

2.2 Währungsumrechnung

Wir haben folgende Kurse für die Abschlüsse verwendet:

	Stichtagskurs			Durchschnittskurs	
	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023	Jän – März 2024	Jän – März 2023
CZK	25,3050	24,7240	23,4920	24,9927	23,8017
USD	1,0811	1,1050	1,0875	1,0904	1,0706
CAD	1,4672	1,4642	1,4737	1,4640	1,4474

2.3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Unser Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und ihre Tochterunternehmen. Tochterunternehmen sind von uns beherrschte Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn wir

- die Bestimmungsmacht über das Unternehmen ausüben und damit die Tätigkeiten des Unternehmens, die dessen wirtschaftlichen Erfolg signifikant beeinflussen, bestimmen,
- am wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft teilnehmen und
- die Möglichkeit haben, durch die Ausübung unserer Bestimmungsmacht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus der Beteiligung an der Tochtergesellschaft zu beeinflussen.

Ein widerlegbares Indiz für Beherrschung stellt eine Beteiligungshöhe ab 50 % dar. Die Beherrschung kann aber auch auf Basis vertraglicher Vereinbarungen bestehen.

Alle Tochterunternehmen beziehen wir in den Konzernabschluss ein. Das bedeutet, dass ihre Vermögenswerte und Schulden und ihre Erträge und Aufwendungen in der Konzernbilanz bzw. in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind. Dies gilt auch dann, wenn wir weniger als 100% der Anteile an einer Tochtergesellschaft besitzen. In diesem Fall sind die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden (nicht beherrschenden) Anteile an der jeweiligen Tochtergesellschaft im Posten „Nicht beherrschende Anteile“ in der Bilanz ausgewiesen. Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert.

Verlieren wir die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, buchen wir die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens sowie die nicht beherrschenden Anteile aus. Den daraus entstehenden Gewinn oder Verlust erfassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In unserem Konzernabschluss sind auch assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfasst. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen wir über einen maßgeblichen Einfluss verfügen, sie aber nicht beherrschen. Ein widerlegbares Indiz für maßgeblichen Einfluss stellt eine Beteiligungshöhe von 20 % bis 50 % dar. Gemeinschaftsunternehmen sind Unternehmen, die wir gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern führen. Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen bilanzieren wir nach der Equity-Methode. Das bedeutet, dass wir die Anteile bei deren Erwerb mit den Anschaffungskosten in die Bilanz aufnehmen. In den Folgeperioden passen wir den Wert um unseren Anteil am Gewinn und Verlust und am sonstigen Ergebnis sowie an den anderen Änderungen des Eigenkapitals des assoziierten Unternehmens (z. B. den Ausschüttungen) an. Einen Verlust übernehmen wir nur, solange der verbleibende Wert der Anteile positiv ist.

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windpark GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV GmbH & Co KG (AT)	70 %	Vollkonsolidierung
WEB PV 2 GmbH (vormals: WEB Traisenwind GmbH) (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB DHW Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
ELLA GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB DGHS Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark DK Verwaltungs GmbH & Co.KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark 2 GmbH & Co. KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark 3 GmbH & Co. KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark 4 GmbH & Co. KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
OE SASR Beta Einundfünfzigste Beteiligungsverwaltung GmbH (künftig: WEB energy sales GmbH) (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Wörbzig GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Kuhs GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
Windpark Grube GmbH (DE)	50 %	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società Elettrica Ligure Toscana s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Conza s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
ARSOLAR SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Ariano SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
CAMPO EOLICO ARIANO SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Ariano 2 SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Parco Eolico Apricena SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV Bisaccia SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV Ariano SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV Apricena SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
SLOWEB s.r.o. (SVK)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SNC (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gourlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambrésis (FR)	100%	Vollkonsolidierung
CEPE de Bel-Air Nord SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Vallées (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Ventés du Serein (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien du Pays Blancourtien (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Grid SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung

W.E.B Parc éolien Autor des Carrières (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Poste d'Armançon (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Parc Eolien des Bosquets SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Parc Eolien de Bouin-Plumoison SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc Solaire des Plateaux de Bourgogne SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Parc Solaire du Puits de la Loge SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Blueberry Acres Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	49,1%	Vollkonsolidierung
WEB Weavers Mountain Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	49,1%	Vollkonsolidierung
WEB Red Spruce Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	49,1%	Vollkonsolidierung
WEB Apitamkiejit Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Scotian WEB II Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Wisokolamson Energy LP (CAN)	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung
WEB USA Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development USA, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Silver Maple Wind, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brimfield Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brookfield Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brimfield Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brookfield Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Asset Holdings, Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Westport Solar, LLC	100%	Vollkonsolidierung
WEB Southbridge Solar, LLC	100%	Vollkonsolidierung
WEB Silver Maple Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Freetown Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Auburn Solar LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Addison Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Warner Hill Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Shady Tree Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Bangor Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Woodhull Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Amelia Courthouse Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
Pisgah Mountain, LLC (USA)	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung

Energie Verte Plaine d'Artois SAS (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
Zweite WP Weener GmbH & Co KG (DE)	50%	at Equity
Black Spruce Windenergy GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	50%	at Equity
WEB Windenergie Brandenburg GmbH (DE)	50%	at Equity
Bleu Vent Développement SAS (FR)	50%	at Equity

Wir haben im Jahr 2023 mit den Verhandlungen zur Veräußerung des Wasserkraftwerks Eberbach, Deutschland, begonnen. Mit Kaufvertrag vom 19.12.2023 haben wir 100 % der Anteile der Itterkraftwerk GmbH & Co. KG, welche das Wasserkraftwerk Eberbach hält, verkauft. Zum 31.12.2023 haben wir die Vermögenswerte und Schulden der Itterkraftwerk GmbH & Co. KG als zur Veräußerung gehalten ausgewiesen. Die aufschiebenden Bedingungen aus dem Kaufvertrag wurden mit 31.01.2024 erfüllt, weshalb wir mit diesem Tag die Entkonsolidierung der Itterkraftwerk GmbH & Co. KG vorgenommen haben. Die abgehenden Nettovermögenswerte belaufen sich auf 2.514,1 TEUR.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 10.820,8 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 11.402,7) und auf Investitionen in unsere Projekte zurückzuführen. Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von TEUR 14.644,8 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 26.314,4) getätigt.

Liquide Mittel

	31.03.2024	31.12.2023
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	95.756,8	75.172,0
Kassabestand	9,2	10,0
Summe	95.766,0	75.182,0

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten sowie durch die Neuaufnahme von Finanzierungen für unsere in Bau befindlichen Kraftwerke.

Die Finanzverbindlichkeiten und Anleihen haben sich wie folgend entwickelt:

TEUR	01.01.2024	Zahlungen			Nicht zahlungswirksam				31.03.2024
		Tilgungen	Aufnahme	Kredit- gebühren	Aufnahme Nutzungs- rechte IFRS 16	Zinsen	Fremd- währungs- differ- enzen	Kredit- gebühren	
Finanzverbindlichkeiten inkl. Verbindlichkeiten Tax Equity	448.173,8	-7.953,6	12.945,5	-515,6	0,0	252,6	700,6	174,0	453.777,2
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	37.946,7	-778,8	0,0	0,0	872,7	0,0	30,5	0,0	38.071,1
Anleihen	48.423,6	0,0	0,0	0,0	0,0	493,5	0,0	23,8	48.940,9
	534.544,1	-8.732,4	12.945,5	-515,6	872,7	746,1	731,1	197,7	540.789,3

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Vergleichsperiode des Vorjahres verringerte sich der Umsatz um rund 15 %. Die Veränderung zur Vorjahresperiode resultiert unter anderem aus den im Vergleich zur Vorjahresperiode niedrigeren Strompreisen für die produzierten kWh unserer Kraftwerke.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, sind auf annähernd gleichem Niveau wie im Vorjahr. Im Vorjahr waren unter der Position sonstige betriebliche Aufwendung Abschöpfungen von Erlösen in Höhe von 4.039,2 TEUR, welche aus gesetzlichen Vorgaben in den Ländern Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien aufgrund der Verordnung über Notfallmaßnahmen als Reaktion auf die hohen Energiepreise der EU (Verordnung (EU) 2022/1854 des Rates) resultierten, erfasst.

Zinsaufwand

TEUR	Jän - März 2024	Jän - März 2023
Zinsaufwand	2.893,1	3.047,1
Zinsaufwand Anleihe	491,0	186,9
Zinsaufwand Leasing	252,8	186,4
Summe	3.637,0	3.420,3

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 7 %. Dies ist vor allem auf die höheren Zinsaufwendungen aufgrund der im Jahr 2023 begebenen Anleihe zurückzuführen.

Die Ertragsteuern werden im Zwischenbericht auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert und den beizulegenden Zeitwert der von uns am jeweiligen Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente (finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden) sowie die Bewertungsstufen zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts.

	Buchwert 31.03.2024	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.03.2024	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Bewertungs- stufe
TEUR					
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Wertpapiere	308,1	288,2	308,1	288,2	Stufe 1
Anteile an Unternehmen	2.930,9	2.980,6	2.930,9	2.980,6	Stufe 2
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit positivem Buchwert	6.924,4	6.070,5	6.924,4	6.070,5	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Kredite und Forderungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.100,4	32.849,8	22.100,4	32.849,8	
Darlehen und sonstige Forderungen	19.257,2	18.976,2	19.257,2	18.976,2	
Kredit- & Kapitalreservekonten	6.967,8	7.111,4	6.967,8	7.111,4	
<i>Zahlungsmittel</i>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95.766,0	75.182,0	95.766,0	75.182,0	
Summe der finanziellen Vermögenswerte	154.254,8	143.459,4			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit negativem Buchwert	2.599,8	2.783,9	2.599,8	2.783,9	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Finanzverbindlichkeiten	453.213,8	447.622,5	412.688,3	410.343,9	
Verbindlichkeiten Anleihen	48.940,9	48.423,6	47.545,9	48.965,5	
Verbindlichkeiten Tax Equity	563,4	551,2	563,4	551,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	47.811,4	49.597,8	47.811,4	49.597,8	
Summe der finanziellen Schulden	553.129,3	548.979,0			

Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Darlehen, sonstigen Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte aufgrund der im Wesentlichen kurzen Restlaufzeiten näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Bei den Finanzverbindlichkeiten und den Anleihen wurde der beizulegende Zeitwert durch Diskontierung der vertraglichen Zahlungsströme mit der aktuellen, länderspezifischen Zinsstrukturkurve ermittelt. Die wesentlichen Inputfaktoren sind hierbei die jeweiligen Zinsstrukturkurven und der Diskontierungsfaktor. Der Unterschied zwischen Buchwert und beizulegenden Zeitwert bei den Finanzverbindlichkeiten und Anleihen ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der vertraglichen, fixen Verzinsung gewisser Schulden und der aktuellen Zinsentwicklung.

Nach IFRS 9 erfolgt die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte auf Basis des jeweiligen Geschäftsmodells sowie der Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme der jeweiligen Finanzinstrumente. Die Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt entsprechend der Klassifizierung entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam über die Gewinn- und Verlustrechnung oder zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis.

Die Bewertung unserer Finanzinstrumente hängt davon ab, welcher Bewertungskategorie diese zuzuordnen sind.

Finanzinstrument	Bewertung gem. IFRS 9
Anteile an nach der Equity Methode bilanzierter Unternehmen und Beteiligungen (außer an Tochterunternehmen)	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Wertpapiere	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Forderungen, Ausleihungen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus Anleihen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Derivative Finanzinstrumente	Beizulegender Zeitwert/ Wertänderungen im sonstigen Ergebnis oder in Gewinn- und Verlustrechnung

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, den man in einer gewöhnlichen Transaktion zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag beim Verkauf eines Vermögenswerts erhalten würde oder bei der Übertragung einer Schuld zu zahlen hätte. Je nach Verfügbarkeit von auf dem Markt beobachtbaren Informationen (Parametern) für den jeweiligen Vermögenswert oder Schuldposten können wir den Wert

- unmittelbar dem auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Schulden bestehenden Preis entnehmen (z. B. bei börsennotierten Wertpapieren; Bewertungsstufe 1), oder
- aus objektiven Parametern, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind, ableiten (z. B. Zinssätze zur Ermittlung des beizulegenden Werts von Zinsswaps; Bewertungsstufe 2) oder – soweit keine solchen beobachtbaren Parameter bestehen
- aus von uns bestmöglich geschätzten, auf statistischen Daten oder Experteneinschätzungen beruhenden Parametern berechnen (z. B. bei Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für einzelne Windkraftanlagen im Rahmen des Wertminderungstests; Bewertungsstufe 3).

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7 Sonstige Angaben

7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen unserer Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, alle assoziierten Unternehmen und alle Gemeinschaftsunternehmen sowie die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats, deren nahe Angehörige und von diesen beherrschte Unternehmen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestehen Betriebsführungs- und Wartungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Per 31.03.2024 bestanden offene Forderungen in Höhe von TEUR 100,6 (31.12.2023: TEUR 34,5).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA, wurde ein Darlehen durch die W.E.B. gewährt. Per 31.03.2024 bestanden offene Forderungen gegenüber der Pisgah Holdings LLC, USA in Höhe von TEUR 8.071,5 (31.12.2023: TEUR 7.871,8).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Wisokolamson Energy LP, Kanada, wurde im Berichtszeitraum ein Darlehen durch die W.E.B. gewährt. Per 31.03.2024 bestanden offene Forderungen gegenüber der Woodstock Wind LP, Kanada, in Höhe von TEUR 2.491,5 (31.12.2023: TEUR 2.533,0).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden keine Aufwendungen erfasst und per 31.03.2024 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2023: TEUR 0,0).

Mit einem Angehörigen des Aufsichtsratsmitglieds Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 11,3 erfasst – per 31.03.2024 bestanden keine offenen Verbindlichkeiten (31.12.2023: 0,0 TEUR).

7.2 Personalstand

Im jeweiligen Geschäftsjahr beschäftigten wir im Durchschnitt (arbeitszeitaliquot):

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt/ Vollzeitäquivalent)	31.03.2024	31.12.2023
Angestellte	232	225
Arbeiter	16	15
Summe	248	240

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 30. April 2024 wurde die 7,7 MWp starke Photovoltaikanlage in Rohr bei Hartberg, Österreich, in Betrieb genommen. Die Freiflächenanlage wird zukünftig pro Jahr knapp 8.700 MWh Sonnenstrom produzieren. Am Geländer, auf dem die PV-Module stehen, sind auch Schafe beherbergt, die für die natürliche Pflege der Wiese sorgen.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erklärung der Mitglieder des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting), steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 17. Mai 2024

Mitglied des Vorstands
Mag. Stefanie Markut, MBL

Mitglied des Vorstands
Mag. Florian Müller, MA, MBA

Mitglied des Vorstands
DI (FH) Roman Prager

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka



Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien:
www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG

Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria

Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14

office@web.energy, www.web.energy

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.